
Internationale Jugendbegegnungswoche

SCORA meet 2024

gegen Antisemitismus und Rassismus –

und mit viel Potenzial für Freude, unvergessliche Erlebnisse
und neue Freundschaften!

Wir möchten diese Woche gerne mit Ihnen gestalten!

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe SCORA meet 2024-Freundinnen und Freunde,**

vom **30.8.2024 bis zum 7.9.2024** wird es in der **Landeshauptstadt Stuttgart** unter der Schirmherrschaft unserer Landtagspräsidentin Frau Muhterem Aras und unseres Oberbürgermeisters Herrn Dr. Frank Nopper eine Jugendbegegnungswoche mit 400 Jugendlichen aus 4 Ländern geben: Die USA, Indien, Israel und Baden-Württemberg werden je 100 Jugendliche entsenden. Die Teilnehmer_innen werden Diversität erleben und reflektieren. Hauptziel der Woche ist es, dass eine diversitätsfreundliche Haltung gestärkt wird und Handlungsstrategien für diskriminierungskritisches Verhalten erlebt, erlernt und gefestigt werden.

Alle weiteren Informationen zu SCORA meet 2024 können Sie gerne unserer Broschüre entnehmen:



Um sich einen Eindruck zu verschaffen, was bei dem Piloten 2023 in Heilbronn erlebt wurde, klicken Sie gerne hier: [SCORA meet – Scora \(scora-bw.de\)](https://scora-bw.de)

Dieses große Vorhaben können wir nur gemeinsam mit viel Unterstützung meistern.
Wir brauchen Menschen,

- die sich den SCORA-Zielen verpflichtet fühlen, also für eine diversitätsfreundliche Gesellschaft und gegen Diskriminierung stehen
- die am 30.08.2024 über 18 Jahre alt sind
- die in der Zeit vom 30.8.2024-7.9.2024 Zeit haben (je nach Aufgabe an einem oder an mehreren Tagen)
- und die Freude daran haben, eine solche Begegnungswoche mitzugestalten und uns zu unterstützen.

Wenn dies alles auf Sie zutrifft, lohnt es sich für Sie, weiterzulesen. Im Folgenden zeigen wir Ihnen mehrere Möglichkeiten auf, wie Sie uns unterstützen und Teil der Begegnungswoche werden können.

Damit Sie zielgerichtet weiterlesen können, finden Sie hier eine Listung der möglichen Tätigkeiten:

- a) **Volunteer** (s. S. 3)
- b) **Head of Hostel** (s. S. 4)
- c) **Trainer_in für den interkulturellen Workshop „Reflect! Respect! React!“** am Sonntag, den 1. September 2024 (s. S. 5)
- d) **Head of SCORA-Family** (s. S. 7)
- e) **Schedule** (s. S.8)
- f) **Informationen zum Beantragen von Bildungszeit** (s. S.9)

Übrigens können verschiedene Rollen kombiniert werden. So kann man z. B. ein Head of SCORA - Family und parallel Trainer_in für den interkulturellen Workshop sein, oder auch Volunteer und Head of SCORA-Family bzw. Head of Hostel und Head of SCORA-Family oder Trainer_in. Auch weitere Kombinationen lassen sich denken.

Und nun wünschen wir Ihnen eine inspirierende Lektüre über die Möglichkeiten des sich Einbringens.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie Interesse haben, dabei zu sein und tatkräftig mitzuwirken. Sicherlich haben Sie noch Fragen dazu. Sie können uns gerne eine Email senden. Wenn Sie grundsätzlich Interesse haben, bieten wir auch gerne eine Videokonferenz an, in der wir allgemeine Fragen beantworten.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße



Claudia Rugart
Head of SCORA meet 2024



Jörg Herold
Project Manager

a) Volunteer

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Volunteers helfen und unterstützen, wo sie gebraucht werden: Sie übernehmen (Telefon-) Bereitschaftsdienste, sie bringen Teilnehmer_innen (TN) von A nach B, bieten in der Freizeit der TN Freizeitaktivitäten an, erledigen Botendienste, legen Listen an, richten whatsapp-Gruppen ein, holen jemanden ab, finden Wege, überbringen Informationen, machen Kopien, bereiten Räume vor für Workshops, räumen diese wieder auf usw. Vor allem haben sie viel Kontakt zu den 400 Jugendlichen und allen anderen Helfer_innen. Sie sorgen für deren Wohlbefinden, stehen vielleicht auch mal für ein Gespräch zur Verfügung usw. Dabei macht nicht jede_r Volunteer das gleiche, vielmehr sind unterschiedliche Profile möglich, je nach persönlichen Präferenzen. Das loten wir gemeinsam aus, wenn sich jemand für diese Aufgabe grundsätzlich interessiert.

Wir brauchen 50 Volunteers. [Bewerbungsschluss ist der 30.04.2023](#)

Voraussetzungen:

- Freude am Arbeiten mit Jugendlichen aus verschiedenen Ländern.
- Vorerfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen ist erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich.
- In der Regel müssen die Volunteers am 30.08.2024 18 Jahre alt sein. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht.
- Verfügbarkeit vom **30.8.2024-7.9.2024 in Stuttgart** (auch kürzere Einsätze sind möglich, mind. 3 Tage in dieser Woche)
- In der Woche wird unter den Teilnehmer_innen englisch gesprochen. Insofern ist es für die meisten Aufgaben unerlässlich, sich auf englisch verständigen zu können. Es gibt aber auch die eine oder andere Aufgabe, die man übernehmen kann, wenn man kein englisch spricht.
- Eine diversitätsfreundliche Haltung wird vorausgesetzt.
- Die Bereitschaft, sich als Teil eines Teams zu fühlen und sich wechselseitig zu unterstützen.
- Vorlage eines aktuellen erweiterten Führungszeugnisses §30a Abs.2 BZRG (Kosten trägt SCORA)
- Teilnahme an den Vorbereitungstreffen bzw. an den Videocalls zur Vorbereitung. Wenn Sie Arbeitnehmer_in bzw. Beamtin/Beamter sind, können Sie hierfür ggf. Bildungszeit beantragen (siehe S. 9).

Vorbereitung:

An zwei Nachmittagen im Frühjahr/Sommer 2024 werden die Volunteers in diese Tätigkeit eingeführt. Dabei wird auch herausgefunden, welche Aufgaben zu wem passen. Ein kleines interkulturelles Training ist ebenfalls dabei. Die vorbereitenden Nachmittage finden in Stuttgart statt. Ggf. kann auch eine virtuelle Vorbereitung angeboten werden.

Bescheinigung:

Am Ende gibt es eine Bescheinigung, in der in der Vorbereitung erworbenen Kenntnisse und die spezifischen Tätigkeiten aufgeführt sind.

Vergütung:

Die Tätigkeit ist ehrenamtlich. Es gibt eine Aufwandsentschädigung von 22 Euro pro Tag. Reisekosten werden i.d.R. nicht erstattet. Einzelfallregelungen sind nach Rücksprache möglich. Versicherungsschutz (UnfallV, HaftpflichtV) sowie freie Nutzung des ÖPNV werden gewährt.

Bewerbung:

Per Email an Claudia Rugart (Claudia.rugart@nbs-bw.de) oder Jörg Herold (Joerg.herold@nbs-bw.de)

b) Head of Hostel

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Head of Hostel sind die pädagogischen Leiter_innen der drei Hostels, in denen die Teilnehmer_innen (TN) und die Companions (erwachsenen Begleitpersonen der Delegationen) untergebracht sind.

Sie leiten ein Team von mehreren Volunteers, halten den Kontakt zum zentralen Leitungsteam, zur Jugendherbergsleitung und treffen selbstständig Entscheidungen bzgl. Situationen, die sich vor Ort in der Hostel ergeben.

Sie werden während der Woche insbesondere morgens und abends gebraucht, da die TN tagsüber an den Veranstaltungsorten sind.

Am Anreisetag organisieren sie die Zimmerverteilung und das Besprechen der Hausregeln (gerne unter Einbeziehung der Volunteers).

Wir benötigen 6 Head of Hostels.

Voraussetzungen:

- Pädagogische Ausbildung und langjährige Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen (aktive oder pensionierte Lehrkräfte, Schulleitungen, Erzieher_innen, Sozialpädagog_innen und affine Berufe)
- Verfügbarkeit vom **30.8.2024-7.9.2024 in Stuttgart**
- Da eine Hostel/Jugendherberge gerne im Tandem geleitet werden kann, ist Teamfähigkeit in diesem Falle ebenfalls Voraussetzung.
- Englische Sprache so beherrschen, dass die Kommunikation mit TN und Companions sichergestellt ist
- Eine diversitätsfreundliche Haltung wird vorausgesetzt.
- Vorlage eines aktuellen erweiterten Führungszeugnisses §30a Abs.2 BZRG (Kosten trägt SCORA)
- Teilnahme an den Vorbereitungstreffen bzw. an den Videocalls zur Vorbereitung. Wenn Sie Arbeitnehmer_in bzw. Beamtin/Beamter sind, können Sie hierfür ggf. Bildungszeit beantragen (s. S. 9).

Vorbereitung:

Da es sich hier nur um maximal sechs Personen handelt, kann die Vorbereitung individuell abgestimmt werden.

Bescheinigung:

Am Ende gibt es eine Bescheinigung, in der in der Vorbereitung erworbenen Kenntnisse und die spezifischen Tätigkeiten aufgeführt sind.

Vergütung:

Die Tätigkeit ist ehrenamtlich. Es gibt eine Aufwandsentschädigung von 22 Euro pro Tag. Reisekosten werden i.d.R. nicht erstattet. Einzelfallregelungen sind nach Rücksprache möglich. Eine Unterbringung in dem jeweiligen Hostel ist möglich. Versicherungsschutz (UnfallV, HaftpflichtV) sowie freie Nutzung des ÖPNV werden gewährt.

Bewerbung:

Per Email an Claudia Rugart (Claudia.rugart@nbs-bw.de) oder Jörg Herold (Joerg.herold@nbs-bw.de)

c) Trainer_in für den interkulturellen Workshop „Reflect! Respect! React!“ am Sonntag, den 1. September 2024

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Trainer_innen für og Workshop führen diesen im Tandem auf Englisch mit einer Gruppe von ca. 20 Jugendlichen am 1.9.2024 durch. Sie erhalten dabei Unterstützung von Supervisor_innen von InterCultur, die an dem Tag ebenfalls zur Verfügung stehen.

Wir benötigen 50 Trainer_innen. Bewerbungsschluss ist der 20.12.2023

Zum Workshop: Am ersten Programmtag durchlaufen alle TN von SCORA meet 2024 einen inhaltsgleichen Tagesworkshop, der die Grundlage für die Reflexion der Erlebnisse während der Woche legt. Er trägt den Titel: „Reflect, Respect, React!“. Er soll in erfahrungsorientierter Weise dazu anregen, sich bewusst zu werden, ob man Diskriminierung erlebt, und wenn ja, wann als Verursachende_r oder als Betroffene_r. Das muss nicht nur in Taten sein, vielmehr bezieht sich dieser Bewusstwerdungsprozess auch auf Gedanken, Stereotype, sozialisierte Denkmuster u. ä.

Themen werden sein:

- Auseinandersetzung mit der eigenen persönlichen und kulturellen Prägung durch Erziehung und das Umfeld des Aufwachsens (Anknüpfen an Inhalte aus der Online-Vorbereitung).
- Betrachtung kulturell bedingter Kommunikation und Denkmuster; religiöse und moralische Wertvorstellungen, sowie Vermeidung von Stereotypisierung.
- Umgang mit kulturellen Herausforderungen und Erarbeitung von Coping-Strategien (Wie verhalten wir uns in den kommenden Tagen im Umgang miteinander? Entwicklung eigener Handlungsoptionen zu einer diversitätsorientierten und interkulturell kompetenten Zusammenarbeit im Alltag).

Die Inhalte werden interaktiv bearbeitet und die Teilnehmenden haben in verschiedenen Übungen Gelegenheit, das Erlernete auf konkrete Beispiele aus ihrem Alltag und auf Praxisbeispiele der Trainerin / des Trainers anzuwenden.

Voraussetzungen:

- Pädagogische Ausbildung und Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen (Diversitätstrainer_innen, Lehrer_innen in Ausbildung, aktive oder pensionierte Lehrkräfte, Schulleitungen, Erzieher_innen, Sozialpädagoge_innen, Anti-Rassismus-Coaches, Teamer_innen, Demokratietrainer_innen, systemische Berater_innen o.ä., im besten Falle mit dem Schwerpunkt in interkultureller/transkultureller Pädagogik oder diskriminierungskritischer Pädagogik sowie affine Professionen/Tätigkeiten
- Mindestalter 25 Jahre
- Verfügbarkeit am **1. September 2024 in Stuttgart**
- Bereitschaft, ein vorgegebenes Konzept im Tandem umzusetzen
- Da Sie im Tandem arbeiten, ist Teamfähigkeit in diesem Falle ebenfalls Voraussetzung. Gerne können Sie sich als Tandem bewerben.
- Englische Sprache Englische Sprache so beherrschen, dass die Kommunikation mit TN für diesen Workshop sichergestellt ist
- Eine reflektierte und theoriefundierte diversitätsfreundliche Haltung wird vorausgesetzt.
- Bereitschaft, das Konzept in einer zweieinhalb-tägigen Fortbildung vom **10.-12.04.2024** zu erlernen und sich als Tandem zusammen zu finden: Ort der Fortbildung (nicht der SCORA meet-Woche) ist die Tagungsstätte **Haus auf der Alb, Hanner Steige 1, 72574 Bad Urach**
- Vorlage eines aktuellen erweiterten Führungszeugnisses §30a Abs.2 BZRG (Kosten trägt SCORA)

-
- Wenn Sie Arbeitnehmer_in bzw. Beamtin/Beamter sind, können Sie hierfür ggf. Bildungszeit beantragen (s. S. 9).

Vorbereitung:

Vom **10.-12.04.2024** findet die Qualifizierung im **Haus auf der Alb, Hanner Steige 1, 72574 Bad Urach** statt. **Die Teilnahme ist obligatorisch. Die Qualifizierung wird von InterCultur gGmbH geleitet.**

Zertifikat:

Bei Teilnahme an der für Sie kostenlosen Qualifizierung und Durchführung des Workshops am 1.9.2024 erhalten Sie ein Zertifikat als Interkulturelle_r Trainer_in für den Workshop „**Reflect! Respect! React!**“

Vergütung:

Die Tätigkeit ist ehrenamtlich. Es gibt eine Aufwandsentschädigung von 45 Euro für den Workshoptag (nicht für die Qualifizierungstage). Reisekosten werden nach Rücksprache erstattet.

Bewerbung:

Per Email an Claudia Rugart Claudia.rugart@nbs-bw.de) oder Jörg Herold (Joerg.herold@nbs-bw.de)

d) Head of SCORA-Family

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Heads of SCORA-Family sind die Leiter_innen einer SCORA-Family. Alle Teilnehmer_innen (TN) sind in stabile 8er-Gruppen aufgeteilt, in denen sie die ganze Woche über verbleiben. Diese Kleingruppe ist der Ankerpunkt für die TN. Sie kommen in ihrer SCORA-Family sowohl morgens als auch am Spätnachmittag zusammen. Morgens wird von den Heads dabei insbesondere das Wohlbefinden der TN thematisiert. Abends wird der Tag reflektiert vor dem Hintergrund der interkulturellen Erfahrungen des Tages. Die 8er-Gruppen bestehen i. d. R. aus je 2 TN eines Landes, sodass alle vier Länder in der Family zweimal vertreten sind. Eine Family ist immer in einer der drei Hostels angesiedelt, alle TN also kommen aus einem Hostel. Dort ist auch der Treffpunkt der Family. Der/die Head wird Vertrauensperson der Family-Members. Pro 8er-Gruppe gibt es eine_in Head.

Wir benötigen ca. 60 Heads. 10 Heads werden als Springer_innen eingesetzt, falls kurzfristig jemand ausfällt oder Unterstützung benötigt. Bewerbungsschluss ist der 31.01.2023

Voraussetzungen:

- Mindestalter 23 Jahre
- Pädagogische Ausbildung und im Umgang mit Jugendlichen (insbesondere Lehramtsanwärter_innen, Studierende der Pädagogik und Sozialpädagogik, aber gerne auch Lehrkräfte, Erzieher_innen, Sozialpädagoge_innen und affine Berufe)
- Verfügbarkeit vom **30/31.8.2024-7.9.2024 in Stuttgart**
- Englische Sprache so beherrschen, dass die Kommunikation mit TN sichergestellt ist
- Eine diversitätsfreundliche Haltung wird vorausgesetzt.
- Vorlage eines aktuellen erweiterten Führungszeugnisses §30a Abs.2 BZRG (Kosten trägt SCORA)
- Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme und dem Briefing. Wenn Sie Arbeitnehmer_in bzw. Beamtin/Beamter sind, können Sie hierfür ggf. Bildungszeit beantragen (s. S. 9).

Vorbereitung:

Die erste Qualifizierungsmaßnahme wird vom **08. – 10. April 2024** im „Haus auf der Alb“ der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (lpb) durchgeführt. Des Weiteren wird ca. vier Wochen vor Beginn ein digitales Briefing stattfinden. Während der Projekttag wird eine Supervision vor Ort sein.

Zertifikat:

Die Tätigkeit als Head of family wird mit einem Zertifikat des Projektträgers bescheinigt. Das Zertifikat dokumentiert

- die geleisteten Tätigkeiten als Betreuer_in und Berater_in einer multiethnischen, multireligiösen internationalen Gruppen,
- die dafür erforderlichen und im Projekt weiter entwickelten Kompetenzen,
- die Teilnahme an den Qualifizierungsmaßnahmen,
- die dabei vermittelten Kompetenzen und Erkenntnisprozesse,
- Empfehlungen bzgl. zukünftiger Tätigkeiten.

Vergütung:

Die Tätigkeit ist ehrenamtlich. Es wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 22 € pro Einsatztag bezahlt. Darüber hinaus gibt es für die Einsatztage: freie Übernachtung in Jugendgästehäusern in der Landeshauptstadt inklusive Verpflegung (Frühstück, Lunchpaket, Abendessen), Versicherungsschutz (UnfallIV, HaftpflichtV) sowie freie Nutzung des ÖPNV.

Bewerbung: Per Email an Gerald Machner (gerald.machner@nbs-bw.de)

Nachfolgend abgebildet visualisiert das Programmformat der Jugendbegegnungswoche:

SCHEDULE

FRIDAY, 30TH AUG.	SATURDAY, 31ST AUG.	SUNDAY, 1ST SEPT.	MONDAY, 2ND SEPT.	TUESDAY, 3RD SEPT.	WEDNESDAY, 4TH SEPT.	THURSDAY, 5TH SEPT.	FRIDAY, 6TH SEPT.	SATURDAY, 7TH SEPT.
 Arrival day Welcome and Onboarding or just rest because of Shabbat	 Getting together and welcoming activities Or just rest because of Shabbat	SCORA-family Workshop: Reflect, respect, react! SCORA-family Free and easy	SCORA-family Workshop phase (1) - break - Workshop phase (2) SCORA-family Free and easy	SCORA-family Workshop phase (3) - break - Workshop phase (4) SCORA-family Cinema Atelier am Bollwerk	 Outing to the regions On this day, the participants will get to know a region in Baden-Württemberg. We will have 15-20s different destinations, so the participants will join new groups for this day.	SCORA-family Workshop phase (5) - break - Workshop phase (6) SCORA-family Free and easy	SCORA-family Group presentations and performances SCORA-family Farewell Party we end with the beginning of Shabbat Let's celebrate!	 Departure day (optionally on Sunday, because of Shabbat)

Beantragung Bildungszeit:

Sie können bei Ihrem Arbeitgeber für die Teilnahme an der Fortbildung/Schulung Bildungszeit beantragen. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter [Bildungszeit - Regierungspräsidien Baden-Württemberg \(baden-wuerttemberg.de\)](https://www.baden-wuerttemberg.de). Veranstalter der Schulung wird die InterCultur gGmbH aus Hamburg sein, ein für Bildungszeit anerkannter Bildungsträger. Bitte beachten Sie, dass Sie den Antrag auf Bildungszeit spätestens neun Wochen vor Beginn der Bildungsmaßnahme formlos schriftlich oder elektronisch bei Ihrem Arbeitgeber gestellt haben müssen. Anlass für die Schulung und die Gewährung von Bildungszeit für diese kann entweder ein Bezug zu Ihrer momentanen Hauptbeschäftigung sein oder die Qualifizierung für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Rahmen der SCORA meet 2024 Begegnungswoche.

Dies ist möglich, sofern Sie einer der unten genannten Personengruppen angehören:

- Arbeitnehmer_in inkl. geringfügig Beschäftigten und Werkstudent_in oder Beamt_in im Dienst
- Auszubildende
- Studierende der Dualen Hochschule Baden-Württemberg

Wichtig ist, dass Sie in dem formlosen Antrag als Veranstalter InterCultur gGmbH angeben, und die Liste mitsenden, aus der hervorgeht, dass die InterCultur gGmbH als Bildungsträger für Bildungszeit anerkannt ist: [o2a_liste_anerk_bildungstraeger.pdf \(baden-wuerttemberg.de\)](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Auch den Ausschreibungstext sollten Sie Ihrem Antrag beilegen.

Der Grund für die Beantragung Ihrer Bildungszeit ist eine ehrenamtliche Tätigkeit in Form der Qualifizierung für Tätigkeiten der Organisation, Anleitung und Lehre im Sport sowie in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bis 27 Jahren. (Das ist einer der möglichen Anlässe für das Nehmen von Bildungszeit im Gesetz).